

Klimaschutz in den Alpen:

4 Schweizer Projekte

Dynalp Climate – ein Programm von Gemeindeforum Netzwerk Allianz in den Alpen – fördert Klimaschutzprojekte von Gemeinden im ganzen Alpenbogen. Darunter sind auch 4 Projekte aus der Schweiz.

Peter Niederer, SAB, 3001 Bern

Dynalp Climate legt los

Nun kann mit Dynalp Climate Projekten losgelegt werden. Die internationale Fachjury wählte aus 45 Eingaben die 20 besten für eine zweijährige Ko-Finanzierung aus. Die ausgewählten Klima-Projekte werden mit 10 000 bis 40 000 Euro gefördert, wobei die Gemeinden mindestens 50% der Kosten selbst tragen müssen. Die geförderten Projekte kommen im gesamten Alpenraum zur Umsetzung, vier davon in der Schweiz, wovon eines in ein Kooperationsprojekt eingebunden ist.

Energieeffizienz, klimaneutraler Tourismus, Weinbau und Jugendaustausch

Die Palette der Schweizer Projekte ist breit: Die Gemeinde Silenen (UR) hat sich von der deutschen Mitgliedsgemeinde Wilpoldsried inspirieren lassen. Dort hat nämlich der Silener Gemeindepräsident erfahren, dass der Ersatz von alten Umwälzpumpen in Heizungen ein sehr hohes Energie-sparpotenzial darstellt. Silenen hat nun eine Energieeffizienz-Aktion gestartet, welche nicht nur den Ersatz von alten Umwälzpumpen, sondern auch den Bau von Solaranlagen und Gebäudeausweise (GEAK) fördert. Dank Sammelbestellungen und weiteren Finanzierungsquellen, u.a. die Dynalp-Climate-Gelder, kommen die Massnahmen den einzelnen Hausbesitzer wesentlich günstiger zu stehen. Zu den weiteren geförderten Projekten gehört der klimafreundliche Weinbau des regionalen Naturparks Pfyn-Finges (VS), wo zukünftig auf 100 ha nur noch elektrische Rebbaumaschinen zum Einsatz kommen sollen. Der Strom stammt aus Kleinwasserkraft-

werken und Photovoltaik-Anlagen. In der Biosphäre Entlebuch und weiteren Allianz-Gemeinden in Slowenien, Österreich, Italien, Liechtenstein und Frankreich planen Jugendliche Klimaaktionen und bauen im transnationalen Kooperationsprojekt «My climemate» kulturelle Barrieren ab. Die Gemeinde Sattel (SZ) möchte ihr touristisches Angebot klimaneutraler ausgestalten. Als Auftakt des Projektes organisiert das Gemeindeforum Netzwerk Allianz in den Alpen Schweiz zusammen mit der Gemeinde Sattel eine dreitägige Exkursion nach Österreich. In Werfenweng, einer Pioniergemeinde im Bereich sanfter Mobilität, werden die Exkursionsteilnehmenden Spannendes über neue, klimaneutrale, touristische Angebote erfahren. Die Exkursion findet vom 20.–22. Mai 2011 statt, eine begrenzte Anzahl Plätze ist offen für weitere GemeindevorteilnehmerInnen. Anmeldung bis 18. März bei Peter Niederer, 031 382 10 10, E-Mail: schweiz@alpenallianz.org

RÉSUMÉ

Des projets régionaux pour préserver le climat

Dans le cadre du programme «Dynalp Climate», lancé par le réseau «Alliance dans les Alpes», vingt projets ont été récompensés. Ces derniers se caractérisent par leur impact positif sur l'évolution du climat. En Suisse, quatre projets ont été sélectionnés et recevront un soutien financier. La commune de Silenen (UR) a par exemple décidé de mettre en service des pompes à chauffage moins gourmandes en énergie. La région de

Finges (VS) a choisi de n'utiliser que des machines électriques pour effectuer les travaux viticoles. A Sattel (SZ), les hôtes de la région pourront profiter d'offres touristiques ne produisant pas d'impact sur le climat. Enfin, la biosphère de l'Entlebuch (LU) a lancé une campagne de sensibilisation auprès des jeunes.

RIASSUNTO

Dei progetti regionali per preservare il clima

Nel quadro del programma «Dynalp Climate», lanciato dalla rete «Alleanza nelle Alpi», sono stati ricompensati venti progetti. Quest'ultimi si caratterizzano per il loro impatto positivo sull'evoluzione del clima. In Svizzera, sono stati selezionati quattro progetti e riceveranno un sostegno finanziario. Il comune di Silenen (UR) ha per esempio deciso di mettere in servizio delle centrali di riscaldamento meno esigenti da un punto di vista energetico. La regione di Finges (VS) ha scelto di utilizzare solo delle macchine elettriche per effettuare i lavori viticoli. A Sattel (SZ), gli ospiti della regione potranno approfittare di offerte turistiche che non producano impatti sul clima. Infine, la biosfera dell'Entlebuch (LU) ha lanciato una campagna di sensibilizzazione presso dei giovani. ■